

21. Juli 1941

02451

12. 7. 41

9

Handwritten notes and signatures at the top of the first page.

26/36. Weimar. Lipzstr. 6. 6. 5. 36.
Ihrer gütigster Gabe. 3. 2. 2. 4
Lieferschein, eingepfunden als Rücksendung,
ist heute in Form von vier Paketen
auf Befehl des Herrn von der Gasse
Mann. Leider hat er dieselben nicht
mehr in Form von Paketen können und
sind für diese schon verloren. Willst du
aber können für den Rest nicht

7. Mai 1936

20. Januar 1941.

9. Oktober 1940.

ttbus.

n Felde.

halten hat, ist

eingetroffen. Ich
das Sie mir damit ge-
men, das Buch durchzu-
nur einen ungeheuren
den Stoff gefällig
berührt sich Ihre
haft von Eisenträger
schlagigen Abschnitt
gingen ja hier eine

rk
ung
in-
p-
r
an-

Handwritten notes at the bottom of the first page.

Reichsinstitut f. Alters
deutsche Geschichtskunde
Monumenta Germaniae
Historica)

Berlin W. 8. 4. 4. 5. 36.
Charlottenstr. 41.

3

11. Mai 1936.

26/36.

Sehr geehrtergnädige Frau!

Auf Ihr Schreiben vom 16. v.M. teile ich Ihnen im
Auftrage von Herrn Staatsarchivrat Dr. Engel mit, daß
wir uns grundsätzlich für Aufsätze und sonstige sich
auf die ältere deutsche Geschichte beziehende Material-
ien interessieren, ohne jedoch im Voraus irgend eine
Gewöhn für ihre Verwendbarkeit übernehmen zu können.

Sehr verehrte gnädige Frau!

Das uns freundlichst eingesandte Material Ihres verstorbenen
Herrn Gemahls habe ich mir angesehen. Es enthält sehr interessante
und unter großer Mühewaltung entstandene Zusammenstellungen über die
germanische und darüber hinaus die allgemeine Ethnographie. Da un-
ser Institut sich jedoch mit der Herausgabe unbekannten Quellenma-
terials bzw. mit der Verwertung auf unbekanntes Material zeigender
Nachweise befaßt, so sehe ich leider keine Möglichkeit, die Arbei-
ten Ihres Herrn Gemahls im Rahmen unseres Instituts einer nutzbrin-
genden Verwendung zuzuführen und erlaube mir daher, sie Ihnen mit
dem Ausdruck meines ergebensten Dankes für den uns bezeigten Willen
zur Mitarbeit wieder zuzustellen.

Heil Hitler! L.